

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ficon Green Dividends-INVEST

31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ficon Green Dividends-INVEST	4
Vermögensübersicht	10
Vermögensaufstellung	11
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Allgemeine Angaben	41

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ficon Green Dividends-INVEST

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ficon Green Dividends-INVEST für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ficon Green Dividends-INVEST verfolgt das Ziel, über die Selektion eines breit gestreuten Aktienportfolios deutlich überdurchschnittliche und kontinuierliche planbare Dividenden aus unterschiedlichen Geschäftsmodellen, die weltweit Umsätze generieren, in unterschiedlichen Wirtschafts- und Währungsräumen zu erwirtschaften.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Die Anlage erfolgt über einen gezielten Branchenmix und orientiert sich an einem umfangreichen Kriterienkatalog, um die Portfoliounternehmen umsichtig, vernünftig und langfristig auszuwählen. Um dies zu erreichen, selektiert der ficon Green Dividends-INVEST Geschäftsmodelle, die an den säkularen Megatrends des globalen Bevölkerungswachstums, der Überalterung in der westlichen Welt und der Digitalisierung einerseits partizipieren. Andererseits dürfen diese Unternehmen aber zur Wachstumsfinanzierung nicht ihre Gewinne komplett investieren, sondern schütten durch die Reife ihres Geschäftsmodells signifikante Anteile ihres Gewinns als Dividende an die Fondsinhaber aus. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte nur zum Zweck der Absicherung einsetzen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 60 %
Verzinsliche Wertpapiere	max. 40 %
Geldmarktinstrumente	max. 40 %
Bankguthaben	max. 40 %
Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds)	max. 10 %

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 85 % unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein.

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und das zusätzliche Anlageziel verfolgen, regelmäßige Ausschüttungen aus Dividendenerträgen zu vereinnahmen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Zum Ende des Geschäftsjahres beträgt der Anteil an Aktien und sonstigen Beteiligungswertpapieren insgesamt 96,31 %.

Die Anzahl der Aktien und sonstigen Beteiligungswertpapiere ist über insgesamt -39- Titel (Vorjahr -36- Titel) diversifiziert. Dabei strebt das Fondsmanagement an, eine Gleichgewichtung der Einzeltitel darstellen zu können. Eine Übergewichtung einzelner Titel wird nicht angestrebt. In regelmäßigen zeitlichen Abständen erfolgt ein Rebalancing, um die Gewichtung der Einzeltitel wieder in den Zielkorridor zurückzuführen.

Die zehn größten Fondspositionen sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fondsportfolios:

Roche Holding	2,88%
Unicredit	2,83%
Cognizant	2,76%
GSK PLC	2,75%
ABB Ltd	2,73%
LAM research	2,71%
Cisco System	2,70%
Novartis Na	2,68%
AstraZeneca	2,65%
ABBVie	2,63%
Top 10 TOTAL	27,32%

Regional wird im Portfolio Europa (EWR) mit einem Anteil von 47,12 % (Vorjahr 58,5 %) weiterhin übergewichtet und darunter Deutschland mit einem Anteil von 20,16 % in Aktien (Vorjahr 26,67 %). Dies zeigt sich auch darin, dass in Euro notierende Titel im Portfolio mit einem Anteil von 39,18 % (Vorjahr 52,62 %) weiterhin übergewichtet sind. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme. Das Fondsmanagement behält sich generell vor, auch Regionen und Währungen außerhalb Europas stärker zu gewichten. So ist im abgelaufenen Geschäftsjahr der Anteil an Titeln, die in USD notieren mit 32,67% (Vorjahr 22,12%) in der Portfoliostruktur deutlich aufgestockt worden.

Aufgrund der ausgewiesenen und prognostizierten Dividendenrenditen sind im Jahresverlauf im Portfolio die Einzeltitel aus den Branchen Gesundheit (Pharma) mit einem Anteil von 20,88 % (Vorjahr 20,33 %), Finanzen (Versicherungen und Banken) mit einem Anteil von 20,81 % (Vorjahr 14,29 %), Technologie mit einem Anteil von 20,67% (Vorjahr 20,41%) und Industrie mit einem Anteil von 15,44 % (Vorjahr 19,67 %) etwas höher bzw. niedriger gewichtet worden. Insgesamt achtet das Fondsmanagement bei der Auswahl der Einzeltitel auf einen ausgewogenen Branchen-Mix. Eine zu starke

Übergewichtung einer Branche im Portfolio wird nicht angestrebt.

Bei der Auswahl der geeigneten Aktientitel nach den intern festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und bei der anschließenden laufenden Ex-Post Kontrolle greift der Asset-Manager bei allen Anlageentscheidungen auf die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom zurück, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren. Diese Kooperation führt für die Anleger zu einer hohen Transparenz, um die Einhaltung der ESG-Kriterien jederzeit nachvollziehen zu können. Der Asset-Manager hat zur Nutzung dieser Dienstleistung entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit ISS-oekom geschlossen.

Portfoliostruktur

per 31.12.2025*



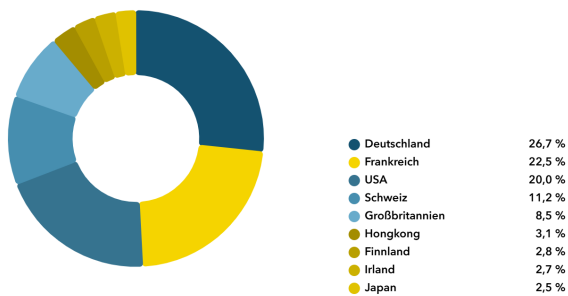
per 31.12.2024*



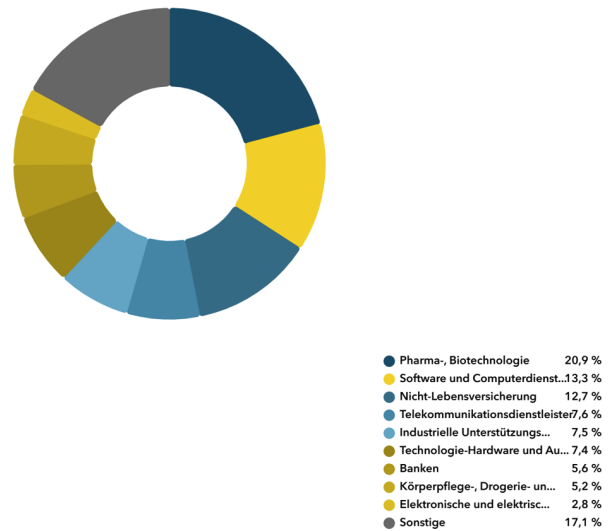
*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Aktienstruktur nach Ländern

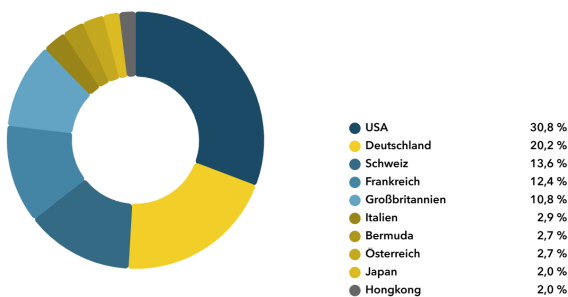
per 31.12.2024



per 31.12.2025

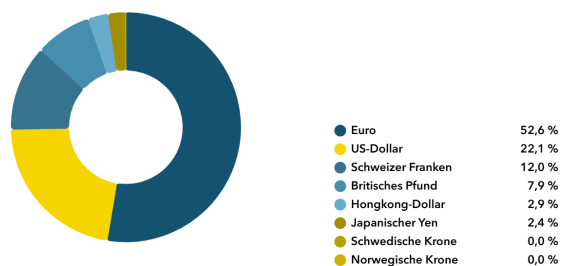


per 31.12.2025



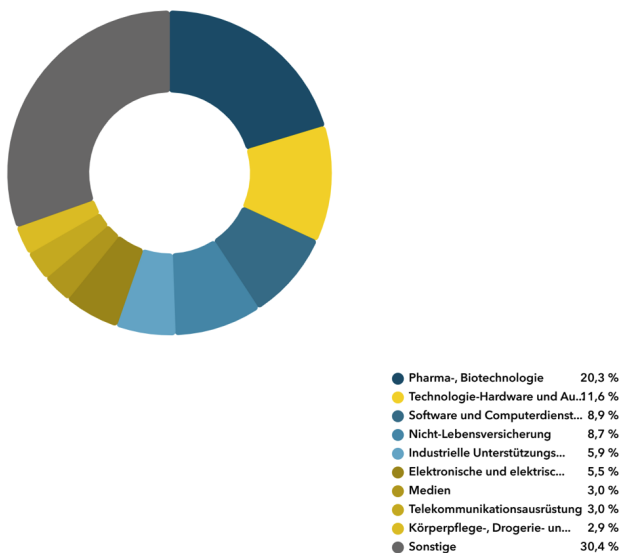
Währungs-Allokation

per 31.12.2024

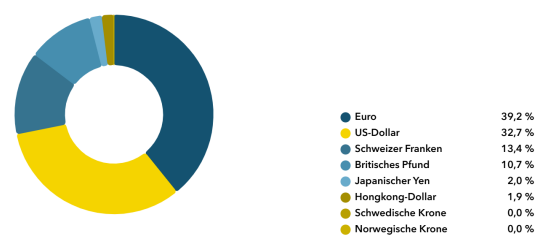


Branchenstruktur

per 31.12.2024



per 31.12.2025



Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Anteilklasse I eine Performance von + 13,74 % und die Anteilklasse R von + 12,83 %.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine zu häufige Umschichtung verzichtet. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem insgesamt lediglich drei Positionen aufgebaut und fünf Positionen abgebaut wurden, wurden im Geschäftsjahr 19 Positionen neu in die Portfoliostruktur aufgenommen und 16 Positionen wieder veräußert. Die bereinigte Portfolio Turnover Ratio beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr des Fonds dadurch 44,93 % (Vorjahr 17,94 %).

Sämtliche Investments sind Direktinvestitionen in Aktien und Sonstige Beteiligungswertpapiere. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Die vier Fondsausschüttungen an die Anleger der I-Anteilklasse und der R-Anteilklasse erfolgten am 23. Januar 2025 (aus dem vorjährigen Berichtszeitraum), am 24. April 2025, am 17. Juli 2025 und 20. Oktober 2025. Der Fonds strebt weiterhin an, die vereinnahmten Dividendenerträge im Fondsvermögen bis zu viermal im Jahr an die Fondsanleger der I-Anteilklasse und R-Anteilklasse auszuschütten.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiko

Zum Geschäftsjahresende besteht ein Bankguthaben in Höhe von 3,74 % auf Euro und Währungskonten bei der Verwahrstelle UBS Europe SE. Es wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Sicherungseinrichtungen des Instituts ein Adressenausfallrisiko nicht gesehen.

Die Anlage des Fondsvermögens erfolgt ausschließlich in Aktien, Rentenanlagen werden nicht getätigt. Ein Adressenausfallrisiko wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Bonität der einzelnen Aktiengesellschaften derzeit nicht gesehen, kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktientiteln hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen der Ukraine und Russland nach wie vor einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar. Der Wert von Aktien spiegelt in diesem Umfeld nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit in Aktientitel. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber. Sofern Einzelaktien des Fondsvermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an

den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für die Anteilklasse I im Berichtszeitraum betrug: + 1.266.749,23 Euro (Vorjahr + 196.373,69) Euro und für die Anteilklasse R: + 97.145,40 Euro (Vorjahr + 11.728,27 Euro).

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Der Fondsberater ist die ficon Vermögensmanagement GmbH.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	23.323.930,27	100,12
1. Aktien	21.765.462,41	93,43
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	670.635,77	2,88
3. Bankguthaben	870.655,02	3,74
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.177,07	0,07
II. Verbindlichkeiten	-28.345,27	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-28.345,27	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 23.295.585,00	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	21.919.662,18	94,09	
Aktien							EUR	21.249.026,41	91,21	
CH0012221716	ABB Ltd.		STK	10.000	1.780	1.450	CHF	59,0000	635.228,25	2,73
CH0012005267	Novartis AG		STK	5.285	0	0	CHF	109,9000	625.346,15	2,68
CH1256740924	SGS S.A. Namens-Aktien SF 0,04		STK	6.120	510	0	CHF	90,8600	598.689,92	2,57
CH0126881561	Swiss Re AG		STK	3.600	3.900	300	CHF	132,4500	513.372,09	2,20
DE0008404005	Allianz SE		STK	1.540	0	310	EUR	388,8000	598.752,00	2,57
DE000BAY0017	Bayer AG		STK	13.000	5.011	0	EUR	36,4150	473.395,00	2,03
DE0005158703	Bechtle AG		STK	13.650	13.650	0	EUR	43,4000	592.410,00	2,54
FR0006174348	Bureau Veritas		STK	21.900	3.280	0	EUR	27,1400	594.366,00	2,55
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	13.000	0	1.700	EUR	46,6600	606.580,00	2,60
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	21.050	2.950	0	EUR	27,7000	583.085,00	2,50
AT0000652011	Erste Group Bank		STK	5.950	8.200	2.250	EUR	101,1000	601.545,00	2,58
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	2.150	0	0	EUR	266,6000	573.190,00	2,46
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	15.850	0	1.250	EUR	36,7400	582.329,00	2,50
FR0000120578	Sanofi S.A.		STK	6.750	1.070	0	EUR	82,2400	555.120,00	2,38
FR0010411983	SCOR SE		STK	19.500	19.500	0	EUR	28,5600	556.920,00	2,39
IT0005239360	UniCredit S.p.A.		STK	9.500	13.780	4.280	EUR	69,3300	658.635,00	2,83
FR0000125486	VINCI S.A.		STK	4.585	0	565	EUR	119,9000	549.741,50	2,36
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	21.100	4.910	1.350	EUR	24,3600	513.996,00	2,21
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	3.910	0	400	GBP	137,4800	616.664,91	2,65
GB00BN7SWP63	GSK PLC		STK	30.600	0	0	GBP	18,2300	639.942,64	2,75
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group		STK	8.700	9.500	800	GBP	59,9800	598.630,26	2,57
GB00BVZK7T90	Unilever PLC Registered Shares o.N.		STK	10.151	10.151	0	GBP	48,6000	565.949,98	2,43
HK0992009065	Lenovo Group		STK	440.000	40.000	36.000	HKD	9,2400	444.388,58	1,91
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd		STK	51.000	51.000	0	JPY	1.648,5000	457.991,50	1,97
US00287Y1091	AbbVie Inc.		STK	3.125	3.595	470	USD	230,8400	612.997,11	2,63
US00090Q1031	ADT Inc. Registered Shares DL -, 01		STK	70.000	70.000	0	USD	8,0800	480.625,42	2,06
US00206R1023	AT & T		STK	25.500	27.200	1.700	USD	24,7700	536.739,46	2,30
BMG0692U1099	Axis Capital		STK	6.600	6.600	0	USD	109,1000	611.879,67	2,63
US09290D1019	BlackRock Inc.		STK	600	125	45	USD	1.088,4000	554.928,62	2,38
US17275R1023	Cisco Systems Inc.		STK	9.500	0	0	USD	77,7900	627.978,42	2,70
US1924461023	Cognizant Technology Sol.Corp. Class A		STK	8.900	8.900	0	USD	85,0000	642.845,00	2,76
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.		STK	29.500	29.500	0	USD	24,3300	609.903,98	2,62
US4592001014	Intl Business Machines Corp.		STK	2.220	250	580	USD	305,7400	576.769,88	2,48
US5128073062	Lam Research Corp. Registered Shares New o.N.		STK	4.220	6.000	1.780	USD	175,8700	630.669,10	2,71
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	1.350	1.350	0	USD	487,1000	558.790,79	2,40
US7170811035	Pfizer Inc		STK	23.100	2.000	0	USD	25,0000	490.737,59	2,11

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum				
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK		16.800	16.800	0	USD	40,4800	577.892,59	2,48
Sonstige Beteiligungswertpapiere								EUR	670.635,77	2,88
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK		1.895	0	0	CHF	328,7000	670.635,77	2,88
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	516.436,00	2,22
Aktien								EUR	516.436,00	2,22
FR0013506730	Vallourec S.A. Actions Port. EO 0,02	STK		32.800	32.800	0	EUR	15,7450	516.436,00	2,22
Summe Wertpapiervermögen								EUR	22.436.098,18	96,31
Bankguthaben								EUR	870.655,02	3,74
EUR - Guthaben bei:								EUR	598.879,34	2,57
Bank: National-Bank AG			EUR	24,99					24,99	0,00
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	598.854,35					598.854,35	2,57
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								EUR	3.019,44	0,01
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	2.997,62					253,80	0,00
Verwahrstelle: UBS Europe SE			SEK	29.917,73					2.765,64	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	268.756,24	1,15
Verwahrstelle: UBS Europe SE			CHF	81.267,23					87.497,02	0,38
Verwahrstelle: UBS Europe SE			GBP	64.759,27					74.290,78	0,32
Verwahrstelle: UBS Europe SE			HKD	37.426,63					4.090,90	0,02
Verwahrstelle: UBS Europe SE			JPY	1.976.760,00					10.768,43	0,05
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	108.394,00					92.109,11	0,40
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	17.177,07	0,07
Dividendenansprüche			EUR	17.177,05					17.177,05	0,07
Zinsansprüche			EUR	0,02					0,02	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-28.345,27	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-28.345,27					-28.345,27	-0,12
Fondsvermögen								EUR	23.295.585,00	100,00
Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST I								EUR	43,50	
Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST R								EUR	45,86	
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST I								STK	497.617,000	
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST R								STK	35.963,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	9,148750	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	183,570000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,811150	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,817650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US88579Y1010	3M Co.	STK	0	4.150
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	0	8.630
FR0000125338	Capgemini SE	STK	1.060	4.250
FR0000120644	Danone S.A.	STK	0	7.980
DE000EVNK013	Evonik Industries	STK	0	28.850
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat.	STK	0	6.500
NL0015002MS2	Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam EO 1	STK	2.284	2.284
JP3877600001	Marubeni	STK	20.000	20.000
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG	STK	0	1.080
FR0000130577	Publicis Groupe	STK	6.000	11.295
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK	0	3.400
DE0007164600	SAP SE	STK	350	2.780
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical	STK	0	18.300
US8825081040	Texas Instruments	STK	0	2.725
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK	0	19.200
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	0	18.150
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	1.900	11.420

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

		EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		74.341,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		637.066,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		11.641,19
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-94.801,01
5. Sonstige Erträge		15.988,20
Summe der Erträge		644.236,25
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,19
2. Verwaltungsvergütung		-153.274,06
3. Verwahrstellenvergütung		-12.159,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.519,41
5. Sonstige Aufwendungen		-6.413,90
6. Aufwandsausgleich		-1.579,63
Summe der Aufwendungen		-185.949,91
III. Ordentlicher Nettoertrag		458.286,34
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.820.469,64
2. Realisierte Verluste		-553.720,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.266.749,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.725.035,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		796.198,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		108.648,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		904.847,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.629.882,76

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	5.447,02
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	48.840,16
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	896,63
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-7.209,51
5.	Sonstige Erträge	1.313,34
Summe der Erträge		49.287,64
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,20
2.	Verwaltungsvergütung	-20.500,03
3.	Verwahrstellenvergütung	-813,20
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.386,12
5.	Sonstige Aufwendungen	-400,69
6.	Aufwandsausgleich	-3.583,84
Summe der Aufwendungen		-26.684,08
III. Ordentlicher Nettoertrag		22.603,56
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	129.967,06
2.	Realisierte Verluste	-32.821,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		97.145,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		119.748,96
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	67.681,10
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.655,45
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		65.025,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		184.774,61

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		18.685.223,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-123.681,00
2. Zwischenausschüttungen		-518.419,25
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		987.877,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.737.790,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-749.912,94	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-14.533,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.629.882,76
davon nicht realisierte Gewinne	796.198,48	
davon nicht realisierte Verluste	108.648,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		21.646.350,16

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		1.159.207,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.321,40
2. Zwischenausschüttungen		-33.699,45
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		365.782,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	487.169,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-121.387,17	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18.509,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		184.774,61
davon nicht realisierte Gewinne	67.681,10	
davon nicht realisierte Verluste	-2.655,45	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		1.649.234,84

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.803.563,15	9,65
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.524.807,17	5,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.725.035,57	3,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	553.720,41	1,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-4.160.739,64	-8,36
1. Der Wiederanlage zugeführt	-913.787,12	-1,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.246.952,52	-6,53
III. Gesamtausschüttung	642.823,50	1,29
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 24.04.2025)	123.025,50	0,25
a) Barausschüttung	123.025,50	0,25
2. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 17.05.2025)	271.125,25	0,54
a) Barausschüttung	271.125,25	0,54
3. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 20.10.2025)	124.268,50	0,25
a) Barausschüttung	124.268,50	0,25
4. Endausschüttung	124.404,25	0,25
a) Barausschüttung	124.404,25	0,25

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00). Der Betrag der Zwischenausschüttung je Anteil errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	302.794,45	8,42
1. Vortrag aus dem Vorjahr	150.223,83	4,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	119.748,96	3,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	32.821,66	0,91
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-258.306,10	-7,18
1. Der Wiederanlage zugeführt	-10.920,87	-0,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	-247.385,23	-6,88
III. Gesamtausschüttung	44.488,35	1,24
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 24.04.2025)	7.115,00	0,20
a) Barausschüttung	7.115,00	0,20
2. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 17.07.2025)	18.130,20	0,50
a) Barausschüttung	18.130,20	0,50
3. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 22.10.2025)	8.454,25	0,24
a) Barausschüttung	8.454,25	0,24
4. Endausschüttung	10.788,90	0,30
a) Barausschüttung	10.788,90	0,30

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00). Der Betrag der Zwischenausschüttung je Anteil errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	21.646.350,16	43,50
2024	18.685.223,33	39,49
2023	16.166.137,39	36,72
2022	14.377.793,82	34,05

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	1.649.234,84	45,86
2024	1.159.207,81	41,99
2023	1.092.617,35	39,37
2022	998.430,79	36,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlzanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST I	EUR	43,50
Anteilwert ficon Green Dividends-INVEST R	EUR	45,86
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST I	STK	497.617,000
Umlaufende Anteile ficon Green Dividends-INVEST R	STK	35.963,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ficon Green Dividends-INVEST I	ficon Green Dividends-INVEST R
ISIN	DE000A2PRZW7	DE000A2QAX21
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	03.02.2020	02.11.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,75% p.a.	1,50% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	100.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,90 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FICON GREEN DIVIDENDS-INVEST R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,69 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	21.164.080,16
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 31.025,91 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ficon Green Dividends-INVEST R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ficon Green Dividends-INVEST I

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	15.909,01
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten für Quellensteuerrückerstattungen	EUR	3.562,33
--	-----	----------

ficon Green Dividends-INVEST R

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	1.307,50
---	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten für Quellensteuerrückerstattungen	EUR	219,62
--	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

ficon Green Dividends-INVEST

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900BH0IR8PRYHT385

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Die diesbezüglichen Daten werden durch ISS ESG bis zum 20.05.2025 zur Verfügung gestellt.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale werden Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Soziales und Ethik herangezogen. Entsprechend dürfen nur

solche Wertpapiere erworben werden, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 aufweisen.

Es werden ausschließlich Titel von Emittenten berücksichtigt, die im ESG-Rating des Datenproviders ISS ESG zu den besten 50 % ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe gehören. Darüber hinaus werden nur solche Titel ausgewählt, die im ISS-ESG-Rating eine Stufe unter Prime oder besser eingestuft sind. Die Vergleichsgruppe umfasst bei Unternehmensemittenten die weiteren Unternehmen derselben Branche, bei Staatsemittenten die anderen Emittenten derselben Staaten-Gruppe.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

Wertpapiere - Corporate - Schlechter als Prime-1 (ESG-ISS) - max 0% - ESG (vom 13.01.2025 bis 10.02.2025).

Wertpapiere - Minimum Decile Rank >5 (ISS ESG), max 0% (vom 29.01.2025 bis 10.02.2025)

Die diesbezüglichen Daten werden durch ISS ESG Research ab dem 21.05.2025 zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Mindestquote von 85 % dürfen nur solche Titel erworben werden, die im sektoralen Vergleich mindestens als durchschnittlich bewertet sind. Bei Unternehmen werden ausschließlich Titel berücksichtigt, die ein ESG-Rating von mindestens Prime-1 aufweisen. Staatsemittenten werden nur dann einbezogen, wenn sie einen Decile Rank von maximal 5 erreichen. Für Derivate und Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI) sind nicht Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess integriert. Die beworbenen Merkmale wurden im gesamten Berichtszeitraum durchgehend eingehalten. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Bericht genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die auf den folgenden Seiten genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der

Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zwischen dem 01.01.2025 und dem 31.12.2025 verfügten 97,27% der im Fonds gehaltenen Wertpapiere über ein ESG-Rating gemäß ISS ESG, das mindestens den Anforderungen *ISS ESG Prime Status -1 = T* sowie *CtRESG Rating Decile Rank ≤ 5* entspricht. Damit wird der geforderte Mindestanteil von 85% klar erfüllt.

Bis zum 20.05.2025

Zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale werden Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Soziales und Ethik herangezogen. Erwerbbar sind nur Wertpapiere mit einem ESG-Rating von mindestens Prime-1. Es werden ausschließlich Titel von Emittenten berücksichtigt, die im ISS-ESG-Rating zu den besten 50% ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe gehören oder deren Rating eine Stufe unter Prime oder besser ausfällt.

Der Anteil der im Fonds enthaltenen Corporate-Wertpapiere mit einem ESG-Rating schlechter als Prime-1 gemäß ISS ESG beläuft sich auf 99,58%.

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- sehr schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Menschenrechte aufweisen;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Arbeiterrechten aufweisen, insbesondere bzgl. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich ihres Umweltverhaltens aufweisen;
- sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Geldwäsche, Korruption, Bestechung und sonstige strafbare Handlungen aufweisen.
- mehr als 5 % Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von zivilen Waffen generieren
- mehr als 5 % ihres Umsatzes dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- mehr als 25 % ihres Umsatzes aus thermischer Kohleverstromung generieren
- mehr als 5 % Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- mehr als 5% des Umsatzes aus der Erzeugung von Kernkraft, dem Abbau und der Verarbeitung von Uranerz und der Bereitstellung von Schlüsseldienstleistungen generieren;
- mehr als 15 % ihres Umsatzes aus dem Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung generieren;
- mehr als 5 % Umsatz durch Uranbergbau generieren;
- Umsatz aus der Produktion von Pornografie generieren. Im Fall des Vertreibens von Pornografie gilt eine Umsatztoleranzschwelle von 10 %.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die UN Biodiversitäts- Konvention nicht ratifiziert haben;
- das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;
- das Kyotoprotokoll nicht ratifiziert haben
- einen CorruptionPerception Index kleiner 30 aufweisen;
- Menschen- oder Arbeitsrechtskontroversen haben;
- deren Militärhaushalt 5 % des Bruttoinlandsprodukts übersteigt;
- Nichtunterzeichner des Atomwaffensperrvertrages sind;

Ab dem 21.05.2025

Die Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale erfolgt anhand von Kriterien aus Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance), die in einem ESG-Rating zusammengefasst werden. Im Rahmen der Mindestquote von 85 % sind nur Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich mindestens als durchschnittlich eingestuft werden. Für Unternehmen werden nur Titel mit einem ESG-Rating von mindestens Prime-1 angerechnet. Staatsemissionen werden nur berücksichtigt, wenn sie einen Decile Rank von maximal 5 aufweisen. Für Derivate und Zertifikate finden keine ESG-Kriterien

Anwendung.

Die dafür erforderlichen Daten werden durch den Datenprovider ISS bereitgestellt.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen zu 95,84% ein ESG-Rating gemäß ISS ESG auf, das mindestens den Kriterien $ISSESGPrimeStatusMinus1 = T$ und $CtRESGRatingDecileRank \leq 5$ entspricht min 85 %

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien
Für das Sondervermögen werden keine Vermögensgegenstände erworben, deren Emittenten oder Basiswerte

- (1) sehr schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Menschenrechte aufweisen;
- (2) sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Arbeiterrechten aufweisen, insbesondere bzgl. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung;
- (3) sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich ihres Umweltverhaltens aufweisen;
- (4) sehr schwerwiegende Kontroversen bezüglich Geldwäsche, Korruption und/oder Bestechung aufweisen.
- (5) mehr als 5 % Umsatz aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von zivilen Waffen generieren
- (6) mehr als 5 % Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- (7) Umsatz aus der Produktion von Pornografie generieren. Im Fall des Vertreibens von Pornografie gilt eine Umsatztoleranzschwelle von 10 %.
- (8) mehr als 5 % des Umsatzes aus der Erzeugung von Kernkraft, dem Abbau und der Verarbeitung von Uranerz und der Bereitstellung von Schlüsseldienstleistungen generieren;
- (9) mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung generieren;
- (10) mehr als 5 % Umsatz durch Uranbergbau generieren;

(11) gegen die Ausschlüsse im Zusammenhang mit Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten (sog. Paris aligned Benchmark „PAB“) im Sinne von Art. 12 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2020/1818 in der jeweils aktuell gültigen Fassung verstoßen.

- Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,
- (12) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
 - (13) die UN Biodiversitäts-Konvention nicht ratifiziert haben;
 - (14) das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;
 - (15) das Kyotoprotokoll nicht ratifiziert haben;
 - (16) die einen Corruption Perception Index kleiner 30 aufweisen;
 - (17) die Menschen- oder Arbeitsrechtskontroversen haben;
 - (18) deren Militärhaushalt 5 % des Bruttoinlandsprodukts übersteigt;
 - (19) die Nichtunterzeichner des Atomwaffensperrvertrages sind.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des

Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie und die Ausschlusskriterien, werden durch den Datenprovider ISS ESG zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Gesamtrating von mindestens Prime-2 (ISS) von 92,60% erreicht.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

Wertpapiere - Business Malpractice - Company: Corruption in severe oder very severe (ESG-ISS) - max 0% - ESG (23.12.2024).

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,60 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (7,40 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Gesamtrating von mindestens Prime-2 (ISS) von 92,47% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023

betrugten folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,47 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (7,53 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N. (IT0005239360)	Banken	2,90%	Italien
Intl Business Machines Corp. (US4592001014)	Software und Computerdienstleistungen	2,76%	USA
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N. (DE0005552004)	Industrielle Transporte	2,75%	Deutschland
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 1,03 (CH0012221716)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,74%	Schweiz

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25 (GB0009895292)	Pharma-, Biotechnologie	2,71%	Großbritannien
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. (DE0005557508)	Telekommunikationsdienstleister	2,71%	Deutschland
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Nicht-Lebensversicherung	2,69%	Deutschland
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N. (DE0008402215)	Nicht-Lebensversicherung	2,68%	Deutschland
Reckitt Benckiser Group PLC Registered Shares o.N. (GB00B24CGK77)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,68%	Großbritannien
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 (FR0000125486)	Bau und Baustoffe	2,68%	Frankreich
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. (CH0012032048)	Pharma-, Biotechnologie	2,66%	Schweiz
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001 (US17275R1023)	Telekommunikationsausrüstung	2,66%	USA
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50 (CH0012005267)	Pharma-, Biotechnologie	2,63%	Schweiz
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10 (CH0126881561)	Nicht-Lebensversicherung	2,62%	Schweiz
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01 (US00287Y1091)	Pharma-, Biotechnologie	2,62%	USA



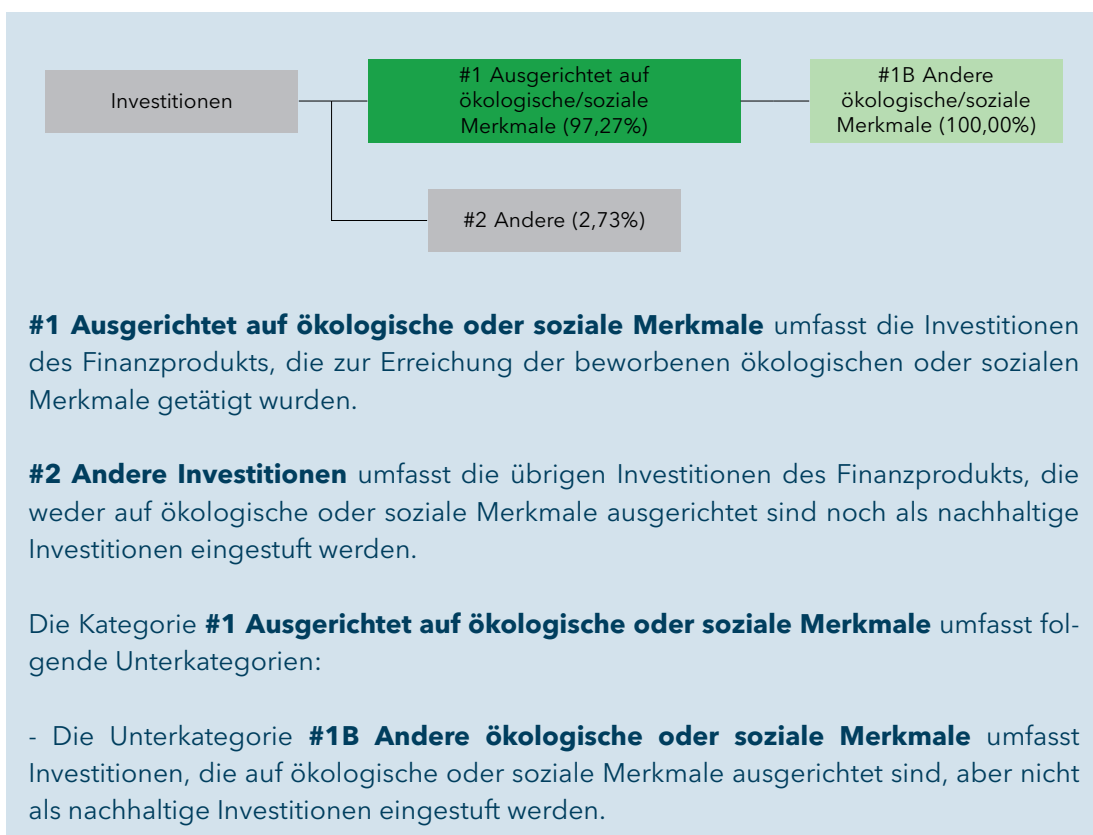
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente investieren

Im Falle von Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind sowie Geldmarktinstrumenten, dürfen diese nur erworben werden, wenn diese den Ansprüchen der dezidierten ESG-Anlagestrategie (siehe hierzu im vorliegenden Dokument unter "Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?" ff.) genügen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Banken	7,31%
Bau und Baustoffe	2,68%
Chemikalien	0,05%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,80%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	0,06%
Getränke	2,46%

Sektor	Anteil
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	2,59%
Industrielle Transporte	2,75%
Industrielle Unterstützungsdienste	6,00%
Industriematerialien	0,72%
Industrieunternehmen allgemein	0,07%
Investmentbanken und Broker	2,55%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	5,20%
Medien	0,66%
Nahrungsmittel	0,56%
Nicht-Lebensversicherung	11,71%
Öl, Gas und Kohle	1,85%
Pharma-, Biotechnologie	19,21%
Software und Computerdienstleistungen	11,98%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	8,28%
Telekommunikationsausrüstung	2,66%
Telekommunikationsdienstleister	7,87%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

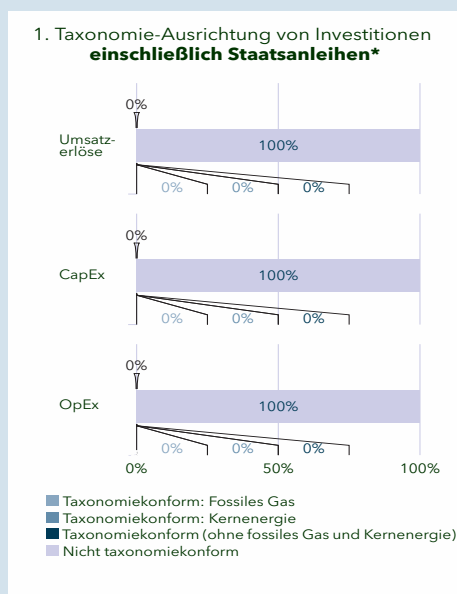
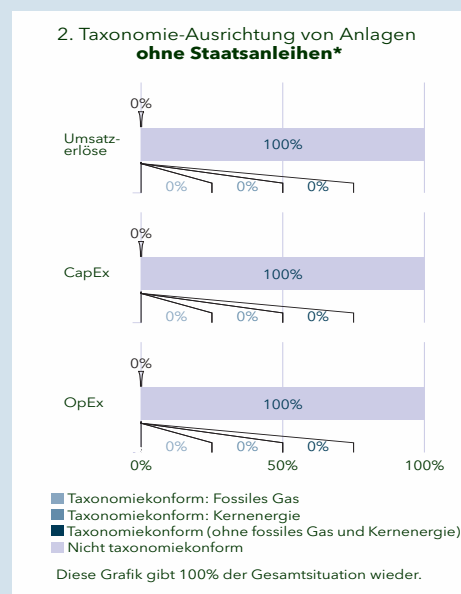
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und Derivate fallen.

Bis zum 20.05.2025

Das Finanzprodukt darf bis zu 15 % des Wertes des Sondervermögens in „#2 Andere Investitionen“ investieren. Dabei kann der Portfolioverwalter die Investitionen in „#2 Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen. Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 0,42%.

Ab dem 21.05.2025

Das Finanzprodukt darf bis zu 15 % des Wertes des Sondervermögens in „#2 Andere Investitionen“ investieren. Dabei kann der Portfolioverwalter die Investitionen in „#2 Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen. Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 4,16%.

Für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis einschließlich 31.12.2025

Das Finanzprodukt darf bis zu 15 % des Wertes des Sondervermögens in „#2 Andere Investitionen“ investieren. Dabei kann der Portfolioverwalter die Investitionen in „#2 Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen. Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 2,73%.

Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung sowie Index-Derivate zu Absicherungszwecken sind nicht explizit Teil der Nachhaltigkeitsstrategie. Diese Vermögensgegenstände werden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Sondervermögen beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und werden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllen, nicht berücksichtigt.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Sonder-

vermögens fallen, wird ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz über die genannten Mindestausschlusskriterien sichergestellt.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, so dass in diesem Fall ein Mindestschutz nicht gesichert ist.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

Wertpapiere - Corporate - Schlechter als Prime-1 (ESG-ISS) - max 0% - ESG (vom 13.01.2025 bis 10.02.2025).

Wertpapiere - Minimum Decile Rank >5 (ISS ESG), max 0% (vom 29.01.2025 bis 10.02.2025)

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine ver-

antwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ficon Green Dividends-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.839,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST